

Netz Niederösterreich GmbH, Postfach 101, 2344 Maria Enzersdorf

Energie-Control Austria

Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Kontakt Dipl.-Ing. Martin Weber

Telefon + 43 2236 201-12203

Datum Maria Enzersdorf, 13.11.2014

Begutachtungsentwurf der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013-Novelle 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum vorliegenden Begutachtungsentwurf der GSNE-VO 2013 Novelle 2015 erlauben wir uns Stellung zu nehmen wie folgt:

ad §10 Abs. 6c:

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass mit der gegenständlichen Regelung ein zusätzlicher Mehraufwand für die Verrechnung gegeben ist. Bis zum Vorliegen der in den Erläuterungen angekündigten Evaluierung der neuen Abrechnungsmodalität, wird die Netz NÖ diese Geschäftsfälle im Einzelfall abrechnen. Netz NÖ geht jedoch davon aus, dass im Netzbereich Niederösterreich ausschließlich die Wärmekraftwerke Theiss, Dürnrohr und Korneuburg diese neue Option beanspruchen können.

Es wird ersucht, in den Erläuterungen konkrete Berechnungsbeispiele für die gegenständliche Regelung mitaufzunehmen, um ein einheitliches Verständnis der Abrechnungsmodalitäten zwischen Netzbetreiber und Regelennergieanbieter sicherzustellen.

ad §10 Abs. 7:

Der Verordnungsentwurf sieht einen vom Netzbetreiber zur Verfügung gestellten Verbrauchsrechner im Internet zur Darlegung der Berechnungsmethodik, mit dem die Zonenaliquotierung des jeweiligen Kunden und die rechnerische Verbrauchsabgrenzung nachvollzogen werden kann, vor. Bislang ist lediglich eine modellhafte Darlegung der Berechnungsmethodik im Internet verpflichtend.

Nach §21 Abs. 8: soll diese neue Bestimmung ohne jede Übergangsfrist mit 1. Jänner 2015, 6 Uhr in Kraft treten.

Die Einführung eines derartigen Verbrauchsrechners im Internet durch den Netzbetreiber wird seitens Netz NÖ abgelehnt und wird die Beibehaltung der bisherigen Regelung mit der zur Verfügung Stellung eines modellhaften Darlegung gefordert. Diese grundsätzliche Ablehnung wird begründet wie folgt:

Durch die Ausdehnung der Zone 1 auf 40.000 kWh ist die Zonenaliquotierung nur mehr für wenige Zählpunkte (rd. 8%) mit hinterlegtem Standardlastprofil relevant. In Folge ist die Zonenaliquotierung

auch kein zentrales Thema mehr für die Gaskunden der Netz NÖ. Die Anzahl der Kundenanfragen zu den Themen Zonenaliquotierung und Verbrauchsabgrenzung ist seit der Ausdehnung der Zone 1 auf 40.000 kWh gering. Etwaig dennoch erforderliche Erklärungen zu Netzrechnung bekommt der Netzbewutzer telefonisch, elektronisch oder in der persönlichen Kontaktaufnahme in den Kundencentern.

Der Aufwand der Implementierung und die Wartung des Verbrauchsrechners durch die Netzbetreiber steht in Relation zum offensichtlich nicht gegebenen Bedürfnis der Kunden nach einem solchen Rechner in einem völlig unangemessenen Verhältnis. In diesem Zusammenhang sei auch darauf hingewiesen, dass eine nachträgliche Berechnung geringfügig von der Ist-Abrechnung abweicht (bei der Abrechnung liegen nicht immer alle Temperatur-Istwerte vor und müssen daher durch langjährige Durchschnittswerte ersetzt werden). Es bleibt damit zu vermuten, dass sich selbst bei Installation eines kundenspezifischen Verbrauchsrechners die Anzahl der damit in Verbindung stehenden Kundenanfragen keinesfalls reduziert, sondern allenfalls sogar erhöht.

Sofern ECA dennoch die Notwendigkeit eines solchen Rechners sieht, wäre eine nicht kundenspezifische, exemplarische Berechnung des dargestellten Zonenmodells auf der Homepage der E-Control eine kostengünstige Alternativvariante.

Andernfalls wären alle mit der Adaption der bestehenden Regelung in Zusammenhang stehenden Kosten als unbeeinflussbare Kosten im Sinne von §79 Abs.6 GWG 2011 anzuerkennen und eine entsprechende Übergangsfrist zur technischen Umsetzung vorzusehen.

Abschließend erlauben wir uns um Klarstellung in §15 Abs. 2 GSNE-VO 2013 Novelle 2015, um zukünftig die nötige Rechtssicherheit zu gewährleisten. Das Verfahren V STR G R 04/14 hat in diesem Punkt eine nicht hinreichende Eindeutigkeit transparent werden lassen.

Wir ersuchen um Berücksichtigung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Netz Niederösterreich GmbH

